

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 7.

Dienstags, den 23. Januar.

1844.

Neber Journale.*)

Die sonstigen Journale hatten fast alle eine energische polemische Richtung gegen alles Schlechte, Niedrige und Gemeine, das deswegen auch gar nicht aufkommen konnte; die schlechten, kompilatorischen Journale wurden niedergehalten, und wagten es auch nicht, sich in ihrer Nichtigkeit oder Mittelmäßigkeit auf irgend eine Weise bemerkbar machen zu wollen. Es hätte auch keines dieser Journale sich erdreistet, mit frecher Stirne, über die Wahrheit und Schicklichkeit hinaus, sich selbst zu loben und anzupreisen, um das Publikum wie eine dumme Masse zu behandeln, die man mit solchen lügnerischen Prahlereien täuschen und für sich gewinnen kann. Ein großer Vorzug der früheren Journale bestand auch darin, daß sie mehr Rücksicht auf inländische Angelegenheiten nahmen, letztere mit Freimüthigkeit besprachen, und überhaupt auf eine solche Art, daß bei Lobserhebungen und Anpreisungen des Guten, Nützlichen und Verdienstlichen nicht überall offenbar die Absichtlichkeit oder die Wohldienerei durchschimmerte, was den vaterländischen Interessen gewiß auch wenig genügt haben würde. Man ging von dem allgemeinen Grundsatz aus: „Vaterlandsliebe durch Vaterlandskunde“ zu befördern, und in diesem Sinne hat die frühere Journalistik auch viel Preiswürdiges und Verdienstliches geleistet. Ein solches rühmliches Verfahren und Streben mußte Achtung für die Tagesblätter einflößen, auch standen an der Spize derselben nur wissenschaftlich gebildete Männer, die ihren Beruf mit Ehrhaftigkeit erfüllten, und durch ihre eigenen Arbeiten sich unläugbare Verdienste in den verschiedenen Fächern des Wissens erworben haben. Die Kritik wurde, wo es nöthig war, auch mit Strenge gehandhabt, und in den belletristischen Blättern wurde nicht dem Comödiantenwesen und dem

Virtuosenthum auf Unkosten anderer besserer und verdienstlicherer Kunstbestrebungen, durch marktschreierische Ausposfaunung, oder fade und geistlose Lobhudeleien, irgend ein Vorschub geleistet. Ueberhaupt war das viele Geschreibe und Geschwätz über Theater-Angelegenheiten damals gar nicht üblich, und nur die echte Kunst konnte Ansprüche auf Würdigung und Anerkennung machen, die ihr auch endlich gezollt wurde. Die Zeiten haben sich im Bezug auf die Journalistik sehr verändert und verschlimmert. Es giebt freilich noch treffliche, preiswürdige, lesenswerthe Journale, aber man sucht diese auf vielerlei Wege und durch andere müßige Zeitblätter zu verdrängen, welche letztere nicht durch geistige Mittel, sondern durch Nutzlosigkeiten und Salbaderien die Aufmerksamkeit der müßigen Menge auf sich ziehen. Seitdem diese Blätter auch angefangen haben, das Gasthausleben und das mit demselben in Verbindung stehende geist- und gemüthlose Unterhaltungstreiben in den Kreis literarischer Besprechung zu ziehen, hat der literarische Skandal im Umkreise der Journalistik seinen Höhepunkt erreicht, und die bessern Journale haben diesen Zustand der Dinge verschuldet durch den Mangel an allem Widerstand, so daß das Unkraut fortwuchern, emporkommen und sich dem Publikum aufdringen konnte, das zum Theil auch allen Geschmack und allen Anteil an besseren Bestrebungen entweder verloren hat, oder gleichgültig gegen dieselben geworden ist. Daß dieser Zustand der Dinge kein erfreulicher ist, wird Niemand in Abrede stellen. Aber bei der immer mehr fortschreitenden Bildung und dem Drange nach Licht und Wissen wird auch hier wohl eine Reaction eintreten, zum Vortheil der Civilisation, der besseren Gesinnung und der geistigen Bestrebung.

Unter den buchhändlerischen Hülfsmitteln nehmen die von Enslin begonnenen, später v. Lößl und dann von Wilh. Engelman fortgesetzten und ver-

*) Aus der in Wien erscheinenden Zeitschrift: „Sonntagsblätter.“ Redig. von Dr. Ludw. Aug. Frankl.

11r Jahrgang.

vollständigten wissenschaftlich geordneten Verzeichnisse wohl eine der ersten Stellen ein. Es ist zwar nicht unbekannt, welch ausgezeichneten Fleiß Hr. Engelmann auf Ausarbeitung und vervollständigung dieser Kataloge verwendet, ein glänzendes Zeugniß dafür liefert aber aufs Neue die eben erschienene 2. Auflage seiner im J. 1834 zuerst herausgegebenen *Bibliotheca mechanico-technologica*.

Auf nicht weniger als 503 enggedruckten gr. 8. Seiten enthält dieselbe ein „Verzeichniß der in älterer und neuerer Zeit, bis zur Mitte des J. 1843 in Deutschland erschienenen Bücher über alle Theile der mechanischen und technischen Künste und Gewerbe, der Fabriken, Manufakturen und Handwerke, der Eisenbahnen, Mechanik und Maschinenbaukunst, mit Inbegriff der bürgerlichen, schönen, Land-, Wasser- und Straßen-Baukunst. Nebst einem vollständigen Materien-Register und Nachweisungen über einzelne technische Aufsätze in Journalen.“ Mit welcher Umsicht und Genauigkeit dieses für das Auffinden nicht hinlänglich bekannter Werke so wichtige Materien-Register bearbeitet ist, mag allein schon daraus erhellen, daß dasselbe gegen 4000 Rubriken zählt.

Nächstens haben wir auch eine *Bibliotheca scientiae naturalis* zu erwarten.

Biedermann's deutsche Monatsschrift
für Literatur und öffentl. Leben — Leipzig, Mayer & Wigand —
verdient sowohl der anerkannten Reichhaltigkeit und Gediegenheit ihres Inhalts wegen überhaupt, als auch insbesondere hinsichtlich ihrer

literarischen Monatsberichte

Seitens des Buchhandels die allgemeinste Beachtung. Die Aufgabe der Redaction ist, in diesen Berichten die neuesten Erscheinungen der Literatur in gedrängter Kürze zu besprechen und dadurch eine ebenso praktische als schnelle Uebersicht zu gewähren. Wie sie diese Aufgabe bisher zu lösen verstanden hat, zeigt der ganze Jahrg. 1843 in anerkennenswerther Weise. Das gegenwärtig vorliegende erste Heft des Jahrg. 1844 bespricht unter den Rubriken

Politik und Geschichte	16 Werke.
Geographie und Reisebeschreibung	7 "
Nationalökonomie	17 "
Rechtspflege und Gesetzgebung	5 "
Kirchliches und Confessionelles	7 "
Erziehungs- und Unterrichtswesen	2 "
Praktische Wissenschaften	16 "
Speculative Wissenschaften	2 "
Schöne Literatur und Kunst	25 "

Im Ganzen also 97 Werke auf einen Raum von 24 zweispaltigen Seiten.

Abgesehen von dem Interesse der Verleger und Autoren, welche in diesem Blatte manches gediegene und beachtenswerthe Urtheil über ihre Unternehmungen und Leistungen finden werden, möchten wir namentlich

den Sortimentshandlungen die Beachtung dieser Zeitschrift empfehlen. Sie werden vermittelst derselben auf eine wenig zeitraubende Weise in Stand gesetzt, sich ein ihnen nützliches und heut zu Tage

unentbehrliches Urtheil über eine nicht unbedeutende Anzahl neuer Erscheinungen zu bilden. Soviel wir wissen, liegt es im Plane der Redaction, möglichste Vollständigkeit, mindestens in Bezug auf die hervorragendsten literarischen Erscheinungen jeder Gattung und Tendenz, zu erstreben. Möge sie in diesem Streben nicht ermüden und überall die erforderliche Unterstützung finden.

Einem von Unterhaus angeordneten Bericht zufolge gab es im J. 1843 in der Hauptstadt London 148 gestempelte Zeitungen, von denen aber einige vor Ablauf des Jahres eingingen. Unter dieser Zahl sind, neben den politischen, 18 Handelszeitungen, 10 theologische, 6 juristische und 4 medicinische Zeitschriften. Im ersten Quartal des Jahres wurden 8,835,8555 Nummern gestempelt, nebst 389,436 Beilageblättern (für welche der Stempel einen halben Penny beträgt, während er bei dem Hauptblatt einen Penny kostet). Im zweiten Vierteljahr war die Ziffer der gestempelten Nummern: 8,756,267 Hauptblätter und 755,580 Beiblätter. In den englischen Provinzen erschienen in diesem Jahre: 214 gestempelte Zeitungen und der Absatz betrug 4,082,375 im ersten, 4,140,603 Kr. im zweiten Quartale. Schottland hatte 76 Zeitungen, welche im ersten Quartal 1,284,841, im zweiten 1,446,028 gestempelte Nummern absetzen. In Wales erschienen 10 Zeitungen mit 194,475 Stempeln. In Irland 103 Zeitungen, wovon 25 auf Dublin treffen, mit einem Absatz von 3,015,922 Nummern. Im ganzen vereinigten Königreich wurden im ersten Halbjahr 1843 32,773,366 Zeitungsexemplare gestempelt. In demselben Zeitraume zählten die Londoner Journale 26,986 Pf., die englischen Provinzialblätter 24,275 Pf. 7 Sh. Inseratensteuer. (Dabei ist zu bemerken, daß eine sechs-spaltige Petritzeile der Times in Ankündigungen 2 Sh. = 1 Fl. 12 Kr. kostet.) In runder Zahl schlägt die M.-Post den jährlichen Umlauf von Zeitungen in Großbritannien und Irland zu 56 Millionen Abdrücken an. (Beiz. Zeit.)

In München ist, der deutschen allg. Zeitung zufolge, Bettina's neuestes Buch: „Dies Buch gehört dem König“ durch polizeiliche Verfügung verboten worden.

Todesfälle.

In München starb am 8. d. M., im 58. Lebensjahre, der Lithograph Herr Piloty, Mitinhaber der Kunsthändlung Piloty und Löhle.

Zu Ulm starb am 7. d. M. in Folge eines Schleimfiebers und in einem Alter von 31 Jahren, Herr Louis Thämel, Associé von Heerbrandt & Thämel.

Börse in Leipzig am 22. Januar 1844. im Vierzehntaler-Bus.	Kurze Sicht.	2 Monat.		3 Monat.	
		Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	— 141 $\frac{1}{4}$	—	—	—	—
Augsburg	103	—	—	—	—
Berlin	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Bremen	— 111 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Breslau	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	— 57 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Hamburg	— 150 $\frac{1}{2}$	—	150	—	—
London	—	—	—	6.25 $\frac{1}{2}$	—
Paris	— 80 $\frac{1}{2}$	—	79 $\frac{1}{2}$	—	79 $\frac{1}{2}$
Wien	— 104 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—

Louis vor 11 $\frac{1}{2}$. Holl. Duc. 6. Kaiserl. Duc. 6. Bresl. Duc. 6. Paß.-Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Conv.-Species u. Gulden 4 $\frac{1}{2}$, Conv. Zehn. u. Zwanzig. Kr. 4 $\frac{1}{2}$.

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marte.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[418.] In meinem Verlage erscheint und wird in wenigen Tagen die Presse verlassen:

Der Herr Consistorialrath Falk und seine Vertheidiger. Ein Sendschreiben an die reformirte Kirche zu Breslau. Preis 10 Ngr.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, bitte à Condition zu verlangen. Leipzig, d. 16. Januar 1844.

Joh. Fr. Hartknoch.

[419.] Als Erwiederung auf mehrfache Anfragen

bemerke ich hiermit, daß von

Nehm, Handbuch f. Stylübungen

eine neue verbesserte u. vermehrte Ausgabe unter der Presse ist, die ich binnen 2 Monaten versenden zu können hoffe. —

Die so vielfach verlangten

Chorstimmen zu Erf's Männergesängen. 1. Heft.

sind nie einzeln gedruckt worden.

Die häufig angezogene Stelle in der Vorrede bezieht sich nicht auf die Erf'sche Sammlung, sondern auf die daselbst unmittelbar vorhergenannten „Relig. Gesänge von Bernh. Klein.“

Essen, im Januar 1844.

G. D. Pädeker.

[420.] * Als Wahlzettel. *

Einladung zum neuen Abonnement auf das Universal-Lexicon der pract. Medicin und Chirurgie von Andral, Begin, Blandin &c.

Frei bearbeitet von mehreren deutschen Aerzten.

Vollständig in circa 14 Bänden, der Band aus 10 Heften bestehend.

Preis jedes Heftes (6 Bogen) 10 Ngr (8 gfl.)

Von Heft 3 an expediren wir nur fest.

Prospecte, Placate, ein Inserat auf $\frac{1}{2}$ Kosten, stehen gern zu Diensten und bitten recht bald zu verlangen.

Leipzig, im Januar 1844.

Voigt & Fernau.

[421.] Bei mir wird binnen Kurzem in Commission erscheinen:

Geschichte

der deutschen Landstände.

Von Dr. Friedr. Wilh. Unger,

aufserord. Professor d. A. Lmts u. d. Sprachcollegii zu Göttingen.

Erster Theil.

Von den ältesten Zeiten bis zum 14. Jahrhundert.

Auch unter dem besondern Titel:

Die Urgeschichte der deutschen Volksvertretung und ihre Entwicklung durch das Lehnwesen des Mittelalters.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 16 gfl.)

Ich ersuche, mir Ihre Bestellungen auf dieses neue, wichtige Werk des Hen. Berf. zukommen lassen zu wollen, da die Versendung schon im Anfang Februar erfolgen wird.

Hannover, d. 16. Januar 1844.

G. W. Kins.

[422.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Das Lesebuch

als

Grundlage eines bildenden, aber nicht grammatischen Unterrichts in der Muttersprache.

Eine Anleitung für Lehrer

in einer Reihe sprachunterrichtlich bearbeiteter Lesestücke.

Von

J. Otto,

Rector der Knaben-Bürgerschule zu Mühlhausen.

Ulrich Zwingli's Lehrbüchlein,

wie man die Knaben christlich unterweisen und erziehen soll, die älteste aus der protestantischen Kirche hervorgegangene Erziehungslehre, nach der ersten bisher einzigen Ausgabe von 1524 aufs neue herausgegeben, und als eine Stimme ernster Mahnung für unsere Zeit dem pädagogischen Publicum empfohlen

von

K. Jula,

Oberlehrer am Seminar zu Weissenfels.

Wilh. Körner in Erfurt.

[423.] Auf mehrfache Anfragen diene zur Nachricht, daß von

Krummacher's Elisa

bereits der 3. Bd. unter der Presse ist und alle eingegangenen Bestellungen noch im Laufe dieses Quartals expedirt werden.

Eiberfeld, im Januar 1844.

W. Hassel.

[424.] Bei C. A. Neigel in Copenhagen wird Ende Februar die Presse verlassen:

Dänemarks Vorzeit durch Alterthümer und Grabhügel beleuchtet von J. J. A. Worraae. Mit 66 Holzschnitten.

(Eine im vorigen Jahre von der Gesellschaft für den rechten Gebrauch der Pressefreiheit herausgegebene Schrift.)

13*

[425.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Die

Kartoffelpflanze,

ihre unterirdischen Organe, ihre nutzenbringende Kultur und die sich dieser bisweilen entgegenstellenden Krankheiten

für
Landwirthe und Freunde dieser Pflanze
von

Dr. Balthasar Preis,

f. f. Rath, prof. Stabsarzt, der Josephinischen Akademie in Wien, der botan. Gesellschaft in Regensburg correspond. Mitglied, Inhaber der k. bayerischen Sanitätsdecoration und Verfasser der Rhizographie.

Mit colorirten Abbildungen.

8. geh. in Umschlag. ca. 8 Bogen.

und sehe inzwischen gefäll. Aufträgen hierauf entgegen.
Leipzig, 8. Januar 1844.

Achtungsvoll und ergebenst
Ign. Jackowiz.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[426.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig erschien
so eben:

C. J. Becker,

Organist zu St. Nicolai in Leipzig,

Evangelisches Choralbuch.

138 vierstimmige Choräle mit Berücksichtigung
des neuen Leipziger Gesangbuchs.

4. Preis 2 Thlr.

Vollständiges Choralmelodienbuch

zu dem neuen Leipziger Gesangbuche
zum Gebrauche in Kirchen und Schulen.

Preis 5 Ngr.

[427.] Illustrirte Prachtwerke.

Les Mystères de Paris par Eugène Sue.

Nouvelle édition illustrée, grand format in-8.,
ornée de 350 à 400 gravures. Livr. 1—28 à 50 cent.
(Complet en 80 livraisons.)

Mathilde par Eugène Sue. Edition illustrée
grand format in-8., en 60 ou 70 livraisons à 50 cent.,
ornée de 250 à 300 gravures.

Picciola par X. B. Saintine. Edition illustrée
de 125 vignettes gravées sur bois. gr. in-8. 10 frcs.

Mes Prisons, suivi des devoirs des hommes, par Silvio Pellico. Traduction
nouvelle par le comte H. de Messey, revue par le Vte.
Alban de Villeneuve. Edition illustrée de 150 gravures.
gr. in-8. 12 frcs.

Le Vicaire de Wakefield p. Goldsmith.

Traduction nouvelle par Charles Nodier. Avec une
notice par le même sur la vie et les œuvres de Gold-
smith. Vignettes par Tony Johannot. In-4. 10 frcs.

Bestellungen hierauf sieht entgegen

Berlin, den 15. Jan. 1844.

Alexander Düncker.

[428.] **Musicalien - Nova**
von
Ed. Bote & G. Bock in Berlin
versandt am 2. Januar 1844.

- Gung'l. Jos.**, Masurek in D. Op. 21. f. Pfte. 5 Ngr. (4 gg').
— Carnevals-Traum-Galop. Op. 22, f. Pfte. 10 Ngr. (8 gg').
— — do. — — f. Pfte. zu 4 Hdn. 10 Ngr. (8 gg').
— Masurek Op. 21 und Carnevalstraum-Galop. Op. 22, für *Orchester*. (Beliebte Tänze f. Orch. 15. Heft.) 1 ♂ 15 Ngr. (1 ♂ 12 gg').
— Tanz-Lokomotive. Walzer. Op. 23., f. Pfte. 15 Ngr. (12 gg').
— Derselbe. f. Pfte. zu 4 Hdn. 20 Ngr. (16 gg').
— Derselbe. f. Vln. und Pfte. 15 Ngr. (12 gg').
— Derselbe. f. Orch. 1 ♂ 20 Ngr. (1 ♂ 16 gg').
— Klänge aus der Heimath. Oberländer. Op. 31., f. Pfte. 10 Ngr. (8 gg').
— — — Derselbe f. Pfte. zu 4 Hdn. 10 Ngr. (8 gg').
— — — Derselbe f. Vln. und Pfte. 10 Ngr. (8 gg').
— — — Derselbe für Streich-Sextett. 15 Ngr. (12 gg').

[429.] Neuester Verlag
von **Fr. Bartholomäus** in Erfurt.

Das Ziel des politischen Ringens der Ge-
genwart, in besonderer Hinsicht auf Preußen,
und die ständische Monarchie. Ein Send-
schreiben aus Nord-Deutschland an alle Deutsche.
gr. 8. brosch. 10 Ngr. (8 gg') ord.

Die Tante Fabula, ein Lesebuch mit Bildern, zum Nutzen und Vergnügen für fleißige Kinder. Von L. Fernow.
2. verb. Aufl. 12. geb. 15 Ngr. (12 gg') ord.

Kalopistria oder Kunst der Toilette für die elegante Welt.
Eine Sammlung erprobter, unschädlicher Mittel und
Vorschriften, die Schönheit beider Geschlechter zu erhalten
und zu erhöhen. 16. elegant ausgestattet. 10 Ngr.
(8 gg') ord.

Der praktische u. wohlerfahrene Mundschenk. Oder:
gründliche Anleitung, alle Arten warmer und kalter Ge-
tränke, Säfte, und künstlicher Weine zu bereiten. Zum
Gebrauche für Haushaltungen aller Stände.
8. 7½ Ngr. (6 gg') ord.

Gründliche Anweisung zur Bereitung der vorzüglichsten
Mehlspisen. Mit besonderer Berücksichtigung der
österreichischen, bayerischen, schwäbischen und rheinischen
Kochkunst. Auf die faschlichste Methode für jede Hauss-
haltung bearbeitet von einer erfahrenen Köchin. 8.
7½ Ngr. (6 gg') ord.

LS Die Wohlbübl. Sortiments-Buchhandlungen, welche
unverlangt keine Nova annehmen, werden ersucht, ihre Be-
stellungen gefälligst so bald als möglich einzufinden.

[430.] Bei **G. B. Schwicker** in Leipzig sind so eben erschienen und versandt:

Versuch einer neuen Methode zur Bestimmung der Polhöhe oder geographischen Breite bei geodätischen Messungen, von **J. A. Grunert**, Dr. d. Philos. u. ordentl. Profess. d. Mathematik etc. gr. 8. geh. 11½ Ngr. (9 ggr.).

Die pharmaceutische Waarenkunde und Waarenbereitung aus dem Pflanzenreiche in der Auffindung, Erkennung, Cultur und Zurichtung aller officinellen Pflanzen zum Verbrauche in Apotheken. Ein Handbuch für Apotheker, Droguisten, Kausleute, Landwirthe und Gartenbesitzer von **C. Reicholdt**, resignirtem Apotheker u. Gutsbesitzer, und **J. C. v. Reider**, Gutsbesitzer, vieler gelehrter Gesellschaften Mitgliede. Nebst einer Terminologie der Botanik von Dr. **A. B. Reichenbach**, Lehrer der Naturgeschichte in Leipzig, Mitglied der naturforschenden und polytechnischen Gesellschaft daselbst und Ehrenmitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. gr. 8. geh. 1 zp 7½ Ngr. (1 zp 6 ggr.).

[431.] Bei Gebr. Carl & Nicol. Benziger in Einsiedeln erschien so eben und ist an alle Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, versandt worden:

Fünfzig Beweggründe
warum die katholische Religion allen andern vorzuziehen sei.

Von

Anton Ulrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg.

Z w e i t e ,
in den Anmerkungen umgearbeitete Auflage.
gr. 8. geh. 7½ Ngr. (6 ggr.) ob. 24 kr.

Es Die erste, sehr bedeutende Auflage war in wenigen Monaten vergriffen, ein Beweis, daß diese Schrift allgemeines und hohes Interesse bietet.

Ferner:
Lebensgeschichte, kurze, der am 12. Nov. 1843 von Sr. Heil. Papst Gregor XVI. seliggesprochenen Maria Franziska von den 5 Wunden Jesu Christi. Aus dem Ital. des N. Palmieri. 8. geh. 5 Ngr. (4 ggr.) oder 15 kr.

Von dem allein seligmachenden Glauben und der allein seligmachenden Kirche, und von den wichtigsten Glaubensstreitigkeiten. (Von M. Singel.) 8. geh. 6¼ Ngr. (5 ggr.) ob. 18 kr.

[432.] **Locomotive,**

Monatsschrift für den deutschen Michel November-Hefte.

ist eben erschienen, wird aber nur an diejenigen Handlungen zur Fortsetzung expediert, welche das Octoberheft gegen baar entnahmen.

Inhalt: Reisefreiheit, Gedicht. Amtstrachten, das Volk dem Gesetzvolltreter gegenüber, Sehnsucht nach der Wüste, Gedicht. Meine Vertheidigung gegen die Anhalt-Köthensche Regierung, Allarm, Gedicht, Eines Lumpenhundes Bittgesuch, die Versteuerung des Bettelbrodes, System der deutschen Philosophie, Archiv der Zeitgeschichte, Literatur und Kunst, Charivari.

Halle, im Januar 1844.

Held's Selbstverlag.

[433.] **Confirmanden-Geschenke.**

Ihren etwaigen Bedarf für Ostern von
Opitz, heilige Stunden einer Jungfrau. 5/8 zp.
Opitz, heilige Stunden eines Jünglings. 1 zp.

Es gegen baar mit 50 % Rab.
ersuche hiermit rechtzeitig zu verlangen und für den Absatz sich thätigst zu verwenden.

Leipzig, Jan. 1844.

Heinr. Weinedel.

[434.] Von

Georg Conrad Bickelmann's
Allgemeines deutsches Kochbuch für jede Haushaltung, oder Lehrbuch der Koch- und Backkunst. 1. Bd. cart. Preis 1 zp 22½ Ngr. (1 zp 18 ggr.).

Übergab uns der Dr. Verfasser den Druck, und ersuchen wir unsere Herren Collegen, bei vorkommendem Gebrauch, dasselbe von uns zu verlangen.

Arnoldische Buchhandlung.

[435.] In der Kanterschen Hofbuchdruckerei in Marienwerder ist erschienen und wird von mir, jedoch nur auf Verlangen, versendet:

Kazania Pogrzebowe Samuela Dambrowskiego oczyszczone z makaronizmow Lacińskich oraz Mowy Pogrzebowe z nowszych Autorow wydane przez ksiedza Mrągowiusza w Gdańsku. (Leichenpredigten von Samuel Dambrowski gereinigt von lateinischen Wörtern, wie auch Grabreden von d. neuesten Schriftstellern. Herausg. v. Prediger Mrongovius in Danzig.) 12 Bog. 4. 15 Ngr. mit 25%.

Marienwerder, 13. Januar 1844.

Eduard Levysohn.

[436.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:
Hollerth, A. D. Pastor, das Princip der Union nach Lehre der heiligen Schrift. Eine Beleuchtung des von Herrn Pastor Moll zu Löcknitz aufgestellten Unions-Principes. n. 5 Ngr.

Diese Schrift wird nur auf festes Verlangen expediert.

Telschow, W., vollständiges Handbuch der kaufmännischen Rechenkunst. 1. Theil, enthaltend die vier Species und die Proportionsrechnung. Subscr.-Preis 1 zp 15 Ngr., zu Ostern tritt der Laden-Preis von 2 zp ein.

Der 2. Theil erscheint im Laufe des Jahres.

Stettin, d. 15. Januar 1844.

L. Weiß.

[437.] Bei mir erschien in Commission und wird nach Verlangen auf feste Rechnung in Leipzig ausgeliefert:

Lasset Euch versöhnen mit Gott!

P r e d i g t e n

zum Theil über das apostolische Glaubensbekenntniß nach Luthers kleinem Katechismus, zum Theil über biblische Texte

von **Johann Christian Luther,**

Prediger und Diaconus an der St. Nicolaikirche in Reval.
gr. 8. brosch. 1 Thlr. 5 Ngr. (1 Thlr. 4 gGr.)
mit 25 %.

Ich bitte zu verlangen.

Reval, Januar 1844.

J. F. Koppelson.

[438.] Bei Ed. Läue in Aschersleben ist so eben erschienen und an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Pädagogische Literaturzeitung
für
Seminarien, Real-, Bürger- u. Volksschulen,
herausgegeben
von

F. W. Looff,

Director der höheren Bürgerschule in Aschersleben.

IV. Jahrg. 1844. Januar-Hef.

Der Jahrgang von 12 Monatsheften von 4—5 Bogen, die nicht getrennt werden, kostet $2\frac{1}{2}$ Pf. ord., 2 Pf. netto. Auf 6 Exemplare 1 frei.

In den Verlag von Ed. Läue in Aschersleben ist von G. Reichardt in Eisleben übergegangen und nur von demselben von 1844 an zu beziehen:

Literaturzeitung, pädagogische, für das Real-, Bürger- und Volksschulwesen. Herausgegeben von Sickel, später von Looff. I. bis III. Jahrgang. (Eisleben.) 1841 bis 1843. Ladenpreis für alle 3 Jahrgänge $3\frac{1}{2}$ Pf. Herabgesetzter Preis $1\frac{1}{2}$ Pf. ord., $1\frac{1}{4}$ Pf. netto. Einzeln kostet jetzt der I. Jahrgang 15 Mfl. (12 ggf.), der II. 20 Mfl. (16 ggf.), der III. 1 Pf. — mit 25%.

[439.] Bei Gustav Harnacker & Co. in Frankfurt a/Oder ist neu erschienen und wird auf Verlangen à Cond. geliefert:

Topographisch-statistische
Übersicht
des
Regierungs-Bezirks Frankfurt a|Oder.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt.
Groß 4. Auf feinem Masch.-Velinpap. gedruckt. $38\frac{1}{2}$ Bogen stark. Preis nur $1\frac{1}{2}$ Pf. ord. — $1\frac{1}{2}$ Pf. $11\frac{1}{4}$ Mfl. (1 Pf. 9 ggf.) netto.

Dieses von der Königl. Regierung hier selbst herausgegebene Werk wird von derselben im hies. Amtsblatt allen Behörden etc. zur Anschaffung empfohlen.

[440.] An alle Handlungen, welche die Fortsetzung fest verlangten, wurde am 20. Dec. als Rest expediert:

Archiv für den Unterricht
von H. Biehoff. I. 4.

mit welchem der erste Jahrgang complet ist. Vollständige Erpl. stehen à cond. zu Diensten! Preis $3\frac{1}{2}$ Pf. mit $33\frac{1}{3}$ %. Das erste Hef. des 2. Jahrgangs wird Ende Februar ausgegeben! Vorläufige Bestellungen wären uns angenehm!

Düsseldorf. **Bötticher'sche Buchhandlung.**

[441.] **Der Mediziner.**

Vom 5. Hefte des Mediziner an, werde ich nur auf Verlangen und fest die Fortsetzung expedieren. Einzelne Hefte gebe ich à Cond. zum Preis von $7\frac{1}{2}$ Mfl. (6 ggf.) ord., $5\frac{1}{2}$ Mfl. ($4\frac{1}{2}$ ggf.) netto. Dies zur Notiz für die Handlungen, welche die Fortsetzung noch nicht fest bestellt haben.

Berlin, den 15. Januar 1843.

Wilhelm Hermes.

[442.]

Baar für 3 Thlr.

Thiers histoire de la revolution française, précédée d'un précis de l'histoire de France par M. Michelet. Edition Bruxelles 1842. 2 Vol. Lex.-8.

Von dieser schönen Ausgabe sind Erpl. zu beziehen durch **R. J. Köbler.**

[443.] Der Thüringer Stadt- und Landbote erscheint auch für 1844. Wer sich für diese Volkschrift zu verwenden, oder wer dagegen eine andere Zeitschrift in Change zu geben gedenkt, beliebe das erschienene erste Hef. zu verlangen.

C. Niese in Saalfeld.

[444.] Bei G. Bödeker in Hamburg ist erschienen, wird jedoch nur in fester Rechnung gegeben:

Neuer

Mexicanischer Poltarif,

am 5. October 1843 in Mexico publicirt.

Uebertragen durch **L. T.**

Preis 1., netto 25 Mfl. (20 ggf.). Gegen baar mit 25% Rabatt.

[445.]

Ergebnste Anzeige.

Die von unserem Besitzer, Med. Rath D. Sachs., in Nordhausen gedruckte und in Berlin erscheinende „Allgemeine medicinische Central-Zeitung“ ist von jeder der unterzeichneten Buchhandlungen zu beziehen, und offeriren wir die bisher vom gegenwärtigen dreizehnten Jahrgang derselben erschienenen St. 1—4 als Probenummern. Wir liefern diese wie die übrigen unserer Verlags-Artikel in Leipzig, jedoch nur für Rechnung der mit unterz. Schmidtschen Buchhandlung, durch unsern Commissionair Hrn. Th. Thomas daselbst aus.

Liebmann & Co. in Berlin.

B. G. & P. Schmidt'sche Buchhandlung
in Nordhausen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[446.] Die J. G. Calve'sche Buchhandlung in Prag sucht:
1 Popma Ausonus, de fundi instrumento. Jemand eine Ausgabe.

[447.] Es wird das ganz große Scheller'sche lat. Lexikon comp. in einem sehr billigen Preis gesucht und wird um Preis-Anzeige gebeten.

J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm.
16. Januar 1844.

[448.] Ich suche antiquarisch:

1 Kannegießer, Tartaris oder die Befreiung Schlesiens. Breslau, Holdauer.

J. M. C. Armbruster.

[449.] Tendler & Schäfer in Wien suchen und bitten um Preisangabe:

1 Nellstab, 1812. 4 Bde.

[450.] Die T. Trautwein'sche Sort.-Handlung in Berlin sucht billig, und bittet zuvor um gef. Preisangabe:

1 Neue Land- und Seebilder 4 Thle. Zürich 1840.

1 Lebensbilder aus beiden Hemisphären 6 Thle. 1837, oder die neue Ausgabe in 5 Thlen.

1 Vitrey 3 Thle. 1835.

1 Süden u. Norden 3 Thle. Stuttgart 1842—43.

[451.] S. A. Mayer in Aachen sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
Dereser, Th. A., Erbauungsbuch für kath. Christen.
4 Bde. gr. 8. Heilbronn.
Bei etwaigen Offerten bitte um ges. Angabe der Auflage.

[452.] Die Horvath'sche Buchhdlg. in Potsdam sucht billig unter Preis-Anzeige:
1 Clausewitz, Werke 9. 10. apart.
1 Kupfer zu „Oken, Naturgeschichte“ cplt.
1 Burns, kathol. Gebetbuch. (fehlt bei Reimann).

[453.] Eduard Levysohn in Marienwerder sucht:
1 Ottfried Müller, Handb. d. Archäologie.
1 Paul Wigand, die Geschichte der Behme.
1 Jean Paul's Werke.

[454.] J. Rohn in Breslau sucht billig:
Ruhnen lat. Schriften.
Wyttensbach —

Geſu Ⓛ.

Ich suche billig und bitte um Preisangabe:
1 Lebensbilder aus beiden Hemisphären. compl.
1 Der Birey u. die Aristocraten. cplt.
1 Mügge, Vendeerin. cpl.
Eddau.

Carl Dümmler.

[456.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Alexi grammatica Daco-Romana.
1 Camper, observationes nonnullae in Theocrit. 8. Francquemon 1818.
1 Drexli spicilegium observat. in Theocrit. Paviae 791. 8.
1 Dobrowsky, Botschaft aus Böhmen.
1 Rosenberg, Formenlehre der lettischen Sprache. Mitau 830.
1 Mircam, aus dem Englisch. übersetzt.
1 Humfer, Karte v. Liefland. Dorpat 836.
1 Kleber, de notione et certitudine evidentiae. Heidelberg 778.
1 Murr, Leben des Philosophen Giordano Bruno.
1 Zeender, de notione et generibus sceptissimi. Bern 795.
1 Schultens, instit. ling. hebr.

[457.] Wir suchen billig alt oder neu:
Beamisch, Geschichte der Königl. deutschen Legion. 2 Thle.
Hahn in H.
und bitten um Offerten.
Schwerin. Stiller'sche Hofbuchhandlung.

[458.] Ludwig Kohnen in Köln sucht unter Preisangabe:
Goethe's Werke in 2 Bdn.
Schiller's Werke in 12 Bdn. in 8.

[459.] Die Nasse'sche Buchhandlung sucht zum Ladenpreise:
1 Dippold, Leben Kaiser Karl des Großen. Stuttgart, Gotta.

[460.] Ich suche antiquarisch unter vorheriger Preis-Anzeige:
1 Polytechnisches Centralblatt. Jahrgg. 1842 und 1843.
(Lpzg., Voß).
Leipzig, Januar 1844.

J. M. C. Armbruster.

[461.] J. Deubner in Riga sucht:

- 1 E. G. Baldinger, secale cornutum perpetuum ab infamia liberari. Jenae 1771. 4.
- 1 G. M. F. Bräwe, Beiträge zur Geschichte und Cur der Kribbelkrankh. 1771. Bremen.
- 1 Rüsch, ü. d. Secale cornutum als ein, die Geburtsfähigkeit erhöhendes Mittel. Trogen 1829.
- 1 C. Voigtel, üb. d. Anwendung d. Mutterkorns in d. Geburtshilfe. Magdeburg 1830.
- 1 Haese, de secali cornuto ejusque vi in corpus humatum salubri. Berlin 1829.
- 1 Rud. Pudiera, de secali cornuto. Dissertatio. Berlin 1831.
- 1 Camerarius dissertatione de urtilogine frumenti. Tübingen 1709. 4.
- 1 C. L. Nebel dissertatione de secale cornuto ejusque noxiis. Giessen 1771. 4. oder deutsche Ausg. Jena 1772. 8.
- 1 Lange, descriptio morborum exesu clarorum secalinorum. Basel 1720.
- 1 Schröter, Bemerkungen üb. d. Mutterkorn. Minteln 1792.
- 1 Kircheisen, Beobachtungen üb. d. Mutterkorn u. dessen Entstehung. Altenburg 1800.
- 1 Vogt, Programm. de ambolorum pedum gangrena. Wittenberg 1803.
- 1 Keyl de seculi cornuto ejusque vi in corpore humano salubri. Berlin 1823.
- 1 G. J. Gloecke de secali cornuto 1837. Dorpat.

[462.] Brain & Payne in London suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Bnceri, Mart., Was im Namen des heiligen Evangelii jetzund zu Bonn im Stift Cöln gepredigt wird. 1543.
- 1 Meynetzhagen, Joh., des christlichen Bürgers Handbüchlein. 1543.
- 1 Oldendorp, Joh., Capitatio judicii abrueinabilis quorundam secundiorum etc. 1543.
- 1 De Scripto quodam Cleri secundarii de Coloniensium: „Querela Marci Adii Antonii Imperatoris“. 1543.
- 1 Schlegel, Fr. v., über die Sprache und Weisheit der Indier. Heidelberg 1808. (fehlt bei Mohr).

[463.] J. Heymanns Antiquar=Handlung in Gr. Glogau sucht billig und bittet um Preisangabe:

- 1 Rückerts Makamen des Hariri.
- 1 Racine, Oeuvres. irgend eine schöne Ausgabe.
- 1 Nieriz, Jugendschriften.
- 1 Militair=Conversations=Lericon.
- 1 Bischöfke, Schriften.
- 1 Harnisch, Reisen.
- 1 Neander, Kirchengeschichte.
- 1 Koran, übers. v. Wahl.
- 1 Bauer, Weltgeschichte.

[464.] Ich suche antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Creml. Versuche u. Abhandlungen d. naturforschenden Gesellschaft in Danzig. 1—3. Band. 1747—56.

Julius Springer in Berlin.

[465.] Ich suche zu antiquarischem Preise:
Försters Bauzeitung cpl.
Leipzig, Jan. 1844.

J. Mr. C. Armbruster.

- [466.] Ascher & Co. suchen unter vorheriger Preisangezeige:
- 1 Lohmann, neue Mondkarte.
 - 1 Becker, comment. hist. de cretorum. 8. Lpzg. 1801.
 - 1 Bode, fragmenta veta Test. clothiop. 4. Helmst. 1753.
 - 1 Bruder, Claus u. sein Zeitalter.
 - 1 Claris histor. antiq. ecclessiae graeca. 4. Leipzig 1793.
 - 1 Codex quat. evangel. ed. Schiebel. 4. Breslau 1763.
 - 1 Fragmenta vetus test. illustr. Schaffenberg 2 fasc. Leipzig 1776—81.
 - 1 Frank, Arnold v. Brücknian u. seine Zeit. 8. Zürich 1825.
 - 1 Kästner, d. Klasse oder der geheime Weltbund d. Christen unter Domitians Regierung.
 - 1 Martini persecutionis christiana sub Imperatoris. 3 pts. 4. Rostock 1802.
 - 1 Papst de culpae christianorum 3 pts. 4. Erlangen 1789.
 - 1 Paulus, specimen versionis arabic. pent. Jena 1789.
 - 1 Rapps, Gregor von Nyssen. Leipzig 1834.
 - 1 Rusmeyer, historia Judae iscarotae. 4. Greifswald. 1741—2.
 - 1 Salig, de Eutychianismo ante Eutychen. Wolfenbüttel 1723.
 - 1 Sardi versio arabica etc. Paulus 2 fasc. Jena 1781.
 - 1 Schmidt historia Paulinicorum. 8. Copenhagen 1826.
 - 1 Test. Nov. ed. Alter. 2 vol. 8. Wien 1766.
 - 1 Vogel de Christologia Nov. Test. 2 pts. 4. Erlangen 1822.
 - 1 Winkleri anecdota hist. ecclesiast. cum Supplementum Braunschweig 1751—7.

Übersetzung - Anzeigen.

[467.] Übersetzung - Anzeige.

Um Collisionen zu verhüten zeige ich an, daß für meinen Verlag eine Übersetzung bearbeitet wird von dem eben in London erschienen Roman

Whitefriars, or the days of Charles II.

Braunschweig, 16. Jan. 1844.

Eduard Leibrock.

[468.] Meine Anzeige vom 9. Decbr. v. J. (s. No. 108 des Börsenblattes von 1843) ergänze ich heute dahin, daß

La petite fille de Robinson par

Madame la Comtesse de Germanie

in einer gediegenen Übersetzung und zwar von der als Jugendschriftstellerin mit so glänzendem Erfolg aufgetretenen

Thekla von Gumpert,

in Kürze erscheinen wird.

Berlin, den 15. Januar 1844.

Alexander Duncker.

[469.] Übersetzung - Anzeige.

Von

Stendhal, Chartreuse de Parme

ist eine Übersetzung unter der Presse.

Arnoldische Buchhandlung.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[470.] Bitte um Zurücksendung.

Da unser Vorrath von Platen gesammelte Werke T.-A. 1. Lieferung oder gänzlich erschöpft ist, so ersuchen wir unsere Herren Collegen um baldgefällige Remission der ohne Aussicht auf Absatz liegenden Exemplare dieser Lieferung. Die Erfüllung dieses Gesuches würden wir als eine besondere Gefälligkeit betrachten.

Stuttgart, 10. Januar 1844.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[471.] Sollten einige unserer werten Herren Kollegen noch Exemplare von dem im Jahr 1842 versendeten Kataloge unseres antiquar. Lagers No. II. (Naturwissenschaftliche Werke) liegen haben, so würden wir es mit großem Dank anerkennen, wenn sie uns solche über Leipzig remittirten.

Halle, im Januar 1844.

Lippert & Schmidt.

Vermischte Anzeigen.

[472.] Prag, 1. Januar 1844.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir uns beiden, auf biesigem Platze bestehenden Kunst-, Musikalien- und Landkarten-Handlungen unter der Firma: „Marco Berra und Joh. Hoffmann“ vereinigt haben, und selbe unter der neuen Firma

Berra & Hoffmann

auf gemeinschaftliche Rechnung fortführen werden.

Indem wir für das gütige Vertrauen, mit welchem Sie unsere Geschäfte seit einer Reihe von Jahren beehren, herzlich danken, erlauben wir uns die ergebenste Bitte, dasselbe auch der neuen Firma nicht entziehen, und von unsrern gegenwärtigen Unterschriften gefällige Notiz nehmen zu wollen.

Unsere Rechnungen von diesem Jahre werden bis Ostern rein ausgeglichen. Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen: Herr Fr. Hofmeister in Leipzig, Herr J. Dittböck in Wien.

Ihrem fernerem Wohlwollen uns bestens empfehlend, zeichnen wir hochachtungsvoll

Berra & Hoffmann.

Nachstehendes Nova-Verzeichniß empfehlen wir Ihrer gefälligen Aufmerksamkeit.

NOVITÄTEN

bei

Berra und Hoffmann in Prag,

welche theils erschienen, theils ehestens erscheinen werden.

Kirchen-Musikalien.

Führer R., Regina coeli in D, für 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 Violen, Flöte, 2 Oboen, 2 Horn, Fagott, Trompeten und Pauken, Orgel und Violoncelle.

— Litaney für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Horn, adlib. Kontrabass und Orgel.

Koželouch Joh. Messe in A für 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 Hörner, Kontrabass und Orgel.

Labler Fr. Pastoral-Messe in C für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Flöte, 2 Oboen, Trompeten und Pauken, Kontrabass, Violoncelle und Orgel.

- Labler Fr.** Kurze Pastoralmesse für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Contrabass und Orgel, (Flöte, 2 Horn, adlib., — Pastoral-Graduale in G. Für Tenor-Solo und Orgel, 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Contrabass und Violoncelle, (Flöte, Oboe und 2 Horn adlib.) — Pastoral-Offertorium in C. (In die Nativitatis Domini) für 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 Violen, Flöte, 2 Oboen, Trompeten und Pauken, Contrabass, Violoncelle u. Orgel. **Moliique B.** Messe in F für 4 Solo- und Chorstimmen mit Orch. (Auflagstimmen.) — Dieselbe in Partitur. — Dieselbe im Clavier-Auszuge.

- Wittassek Joh. Nep.** Hymnus (In profundas noctis umbra) für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Flöten, 2 Fagotten, 2 Hörner in D, 2 Hörner in A, 2 Trompeten, Pauken, Contrabass und Orgel. — Graduale vel Hymnus de Paschale, für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, (2 Flöten, 2 Fagotten, 2 Hörner, 2 Trompeten, Pauken non obligato,) Contrabass u. Orgel. — Ave Maria für 4 Singstimmen mit lateinischem und böhmischen Text.

- Alkan C. v.**, 3 grandes Etudes de Piano pour les deux mains séparées et réunies:
Nro. 1. Fantaisie pour la main gauche seule.
„ 2. Indroduction Variations et finale pour la main droite seule.
„ 3. Etude à mouvement semblable et perpétuel, pour les 2 mains.
— Jean qui pleure e Jean qui rit. Due Fughe da Camera pour Piano.

- Blatt F. T.** Introduction et Variations brillantes pour la Clarinette avec accompagnement de Pianoforte. Oeuv. 18. 45 kr.

- Doppler Jos.** Georgine. Variationen über ein österreichisches Volkslied für das Pianoforte. Op. 57. — Camellie. Rondo pour Piano. Op. 59. — Jasmin. Variations pour Piano sur une Theme favori de l'Opera : Linda di Chamounix de G. Donizetti. Op. 70.

- Hüttner J. B.** Potpourri pour le Violoncelle avec accompagnement de Pianoforte. 1 fl. 15 kr.

- Kleinwächter L.** An den Frieden, — Liebe Trauungs-Hymne, Weinliedchen, Liebesweihe, Ständchen. — Sechs Gesänge für 4 Männerstimmen. 7. Werk. 45 kr.

- Labitzky Jos.** Bronislaws-Walzer. 95. Werk. Fürs Pianoforte.
— „ „ Zu 4 Händen.
— „ „ Fürs Orchester.
— Duoro-Walzer. 85. Werk. Fürs Pianoforte.
— „ „ Zu 4 Händen.
— „ „ Fürs Orchester.
— Charlotten-Walzer. 96. Werk. Fürs Pianoforte.
— „ „ Zu 4 Händen.
— „ „ Fürs Orchester.

11r Jārgang.

- Labitzky Jos.** Vereinigungstänze. 98. Werk. Fürs Pianoforte.

- „ „ Zu 4 Händen.
— „ „ Fürs Orchester.

- Liszt Fr.** Hussitenlied. Lied aus dem 15. Jahrhunderte. Für das Pianoforte gesetzt. (Nene Ausgabe.)

- Moliique B.** Fünftes Concert in A moll, Op. 21, für die Violine mit Orch.

- „ „ „ mit Pianoforte.
— „ „ „ mit Quatuor.

- Netzer J.** Das letzte Lied an Sephine von Rupertus. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

- Neukirchner.** Fantaisie über Melodien aus der Oper Jessonda. Für Fagott und Orchester.

- Prager** Favorit-Galoppe, Polka, für das Pianoforte: N. 121. Joachym Fr. Pardubitzer Wettrennen-Polka. 15 kr.

- „ 122. „ Pardubitzer Hirschenjagd-Galoppe. 15 kr.

- Straka Jos.** Lilienkränze. Drei Polka fürs Pianof.

- Thiessen C.** Zwei ungarische Nationaltänze und 1 Mazur fürs Pianoforte.

- Tomaschek W. J.** Tre Rapsodies pour Piano. Oeuv. 110.

- Ungarische** Kammertänze für das Pianoforte:

- N. 1. Rózsavölgyi M. Körtáncz.

- „ 2. „ Körtáncz.

- „ 3. Travnyck Joh. Körtáncz.

- Veit W. H.** Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 21. Werk.

- Fantasiestück für das Pianoforte. Nr. 1. 22. Werk.

- Drei Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 23. Werk.

- Notturno für 6 Waldhörner oder für 5 Waldhörner und 1 Posaune. 24. Werk.

- Concertino für die Violine (ein musikalischer Scherz) mit Begleitung von 2 Violinen, Viola, Violoncelle und Contrabass, dann 2 Kindertrumpeten, 1 Kinderflöte, 1 Kindertrommel, 1 Kinderrasselradsche und des Tam-tam (oder 1 alten Bratpfanne) oder Pianoforte. 25. Werk.

- Les adieux. Romance pour Violoncelle avec accompagnement de Piano. (Dediée à Mr. François Bühnert.)

26. Werk.

[473.] Aschersleben, im December 1843.
Mit Gegenwärtigem beehe ich mich ergebenst anzugeigen
dass ich vom 1. Januar 1844, um Verwechslungen mit der Firma
F. A. Helm in Halberstadt vorzubeugen, die bisherige
Firma:

Helm'sche Buchhandlung in Aschersleben
deren alleiniger Besiger ich laut Circulair vom 1. Januar d. J.
seit dem 23. October 1842 bin, in meinen eignen Namen:
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

von
Eduard Laue in Aschersleben

umänderre und ersuche Sie freundlichst, in Ihren Büchern von
dieser Änderung gefälligst Notiz zu nehmen. Wie bisher wird
es auch in Zukunft mir heilige Verpflichtung sein, meinen Ver-

14

bindlichkeiten auf das Prompteste nachzukommen und benüge ich diese Gelegenheit, Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen herzlich zu danken.

Mit Achtung zeichne ich

ergebenst
Eduard Laue.

[474.]

Nottweil, November 1843.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung der **Herder'schen** Buchhandlung mit Leihbibliothek von dem seitherigen Besitzer Herrn **W. Willmann** läufig übernommen habe und unter der Firma:

Duch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

von

J. P. Seher

fortführen werde.

Alle Passiva an Buchhandlungen werden von mir sofort baar gedeckt, sobald die Conformität der Rechnungen hergestellt ist. In diesem Augenblick wird an der Regulirung derselben unausgesetzt gearbeitet.

Nottweil ist eine der reichsten, blühendsten Städte Württembergs mit circa 6000 Einwohnern; besitzt ein kath. Convict, ein Gymnasium, eine Realschule und ist Sitz mehrerer Behörden. In Betracht kommt ferner, daß sich in einem Umkreis von 8—10 Stunden keine zweite Buchhandlung befindet. Es ist also nur der Ungunst der persönlichen Verhältnisse des seitherigen Besitzers zuzuschreiben, daß bisher nicht die ausgedehnten Geschäfte hier gemacht wurden, welche gemacht werden können.

Mein eifrigstes Bestreben wird es nun sein, mich für den Verlag derjenigen geehrten Handlungen zu verwenden, welche mir vertrauensvoll entgegen kommen wollen. Seit fünf Jahren in den geachteten Handlungen:

Ööbl. **J. D. Cläß'sche** Buchhandlung in Heilbronn
(unter der Leitung des verstorbenen Herrn **E. Cläß**.)

Herr **N. F. Herzt** in Coblenz,

Herren **Beck & Fränkel** in Stuttgart,

Ööbl. **J. G. Cotta'sche** Buchhandlung in Stuttgart thätig, glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse erworben zu haben, um einem eigenen Geschäft vorzutreten zu können.

Gestützt auf umstehende Empfehlungen und im Besitz eines hinreichenden Vermögens hoffe ich nun keine Fehlbitte zu thun, wenn ich ergebenst bitte, mir

1) ein Conto eröffnen und

2) meinen Namen auf die Auslieferungslisten setzen lassen zu wollen.

Bei Creditverweigerung bitte ich meine festen Bestellungen unverzüglich gegen baar zu expediren. — Nova werde ich vorläufig selbst wählen, mit Ausnahme von denjenigen Handlungen, von welchen ich mir solche besonders erbitten habe, dagegen bitte ich mich mit Wahlzetteln, Subscriptionslisten &c. gleichzeitig mit den übrigen Handlungen zu versehen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu besorgen:
in Leipzig Herr **Ign. Jackowits**,

in Stuttgart die Herren **Beck & Fränkel**,

in Frankfurt die Ööbl. **J. G. Hermann'sche** Buchhandl.

Mich dem Wohlwollen meiner geehrten Herren Collegen angelegerntlichst empfehlend, bitte ich von meiner Unterschrift gefälligst Bemerkung zu nehmen und zeichne

Mit aller Achtung ergebenst

J. P. Seher.

Herr **Seher** aus Heilbronn hat in meiner Buchhandlung ein und ein halbes Jahr als Gehülfe gearbeitet. Während dieser Zeit hatte ich Gelegenheit seine Tüchtigkeit als Geschäftsmann sowohl als seine redlichen Gesinnungen zu erproben und mit Vergnügen gebe ich ihm bei Gründung seines eigenen Herdes das Zeugnis einer tüchtigen geschäftlichen Ausbildung und eines unermüdlichen Fleisches. Ich habe die Überzeugung, daß keiner der

verehrten Herren Collegen je Ursache haben wird, das Vertrauen und Wohlwollen, was er seinem neuen Geschäft schenkt, zu bereuen.
Coblenz, den 31. October 1843.

N. F. Herzt.

Herrn **Seher** aus Heilbronn, welcher ein Jahr bei uns als Gehülfe gearbeitet, haben wir während dieser Zeit als einen sehr rechtlichen, thätigen und geschäftskundigen jungen Mann kennen gelernt, und es gereicht uns zum Vergnügen, unsern Herren Collegen denselben beim Beginne seines selbstständigen Wirkens bestens empfehlen zu können.

Stuttgart, 18. October 1843.

Beck & Fränkel.

Herrn **Seher**, welcher bei uns seit beinahe zwei Jahren arbeitete, können wir als einen soliden und thätigen jungen Geschäftsmann bestens empfehlen. Wir sind überzeugt, daß es sein eifrigstes Bestreben sein wird, daß von seinen Herren Collegen erworbene Zu- trauen durch Solidität und Pünktlichkeit stets zu rechtfertigen und haben wir deshalb auch keinen Anstand genommen, demselben Credit zu eröffnen.

Stuttgart, den 24. October 1843.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

J. J. Wagner.

[475.] Am 20. Juni 1843 ist ein Packet von Hrn. **Nestler & Melle** mit Auctionsbüchern, gezeichnet M. K. in Leipzig angekommen, welches ich jedoch nicht erhielt. Sollte dieses Packet irgend wo anders hingerathen sein, so bitte um ges. Anzeige und Absendung an mich, unter Nachnahme betreffender Spesen. **Wien**, den Januar 1844.

W. Kuppitsch.

[476.] **B e r i c h t i g u n g .**

In No. 4 des Börsenblattes wird als neu in Paris erschienen angekündigt:

Mémoires de Jacques Casanova, écrits par lui-même. Edition originale, la seule complète.

Ich habe hierbei zu bemerken, daß dies nichts als ein Nachdruck der Ausgabe ist, die in Leipzig und Brüssel in 12 Bänden 1826—38 erschienen ist. Bloß diese leichtere Ausgabe kann als vollständige Originalausgabe betrachtet werden, da sie nach dem in meinem Besitz befindlichen Originalmanuscript Casanova's veranstaltet worden ist.

Leipzig, 16. Jan. 1844.

F. A. Brockhaus.

[477.] Bitte um schnelle Zusendung der Rechnungsauszüge.

Die Unterzeichneten ersuchen sämmtliche Herren Collegen, mit denen sie in Verbindung stehen, ihnen die specificirten Rechnungsauszüge pro 1843 wo möglich noch in diesem Monat zu übermachen, um allfällige Differenzen noch vor der D. M. ausgleichen zu können.

Innsbruck, im Januar 1844.

Carl Pfaundler.
Johann Groß.

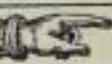
[478.] **Nicht zu übersehen!**

Für die **pädagogische Literaturzeitung**, die früher in Herrn Reichardt's Verlage erschien und von 1844 an in meinem Verlage eine größere Ausdehnung dadurch erhält, daß sie in 12 monatlichen Heften à 4 bis 5 Bogen ausgegeben wird, erbitte ich mit Inserate (à Zeile 1 $\frac{1}{4}$ S \mathfrak{M}) Ihres pädagogischen, theologischen, populären &c. Verlags für den damit verbundenen literarischen Anzeiger.

Das Beiheften von Prospecten in diese Zeitschrift berechne ich incl. Portoauslagen mit 1 \mathfrak{P} . Auflage 750.

Von neu erscheinenden pädagogischen Werken erbitte ich mir 1 Exemplar zur Beurtheilung gratis für die Redaktion. Nach erfolgter Recension übersende ich einen Abdruck gratis.

Gd. Laue in Aschersleben,
früher Helmische Buchhandlung.

[479.]  **Bon allen theologischen Flugschriften**

erbitte ich sofort nach Erscheinen 2 Exemplare
à Cond.

Julius Buddeus in Düsseldorf.

[480.] Vom 1. Januar 1844 an bitte ich mit keine belletristische Nova mehr einzusenden, da ich meine Leihbibliothek verkauft habe. Altona, 31. Decbr. 1843.

Joh. Fr. Hammerich.

[481.] **Disponenden betreffend.**

Indem ich meine, auf den heute versandten Remittendenfakturen ausgesprochene Bitte wiederhole, mir, ohne vorherige Anfrage, nichts zur Disposition zu stellen, erkläre ich hiermit nochmals, daß ich Disponenden nur für Rechnung und Gefahr der Handlungen gewähre, denen ich sie anvertraue. Leipzig, 8. Jan. 1844.

F. C. W. Vogel.

[482.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Da ich meinen Bedarf an Neuigkeiten selbst wähle, so bitte ich höflichst, mir keine Nova unverlangt zu senden.

Salzwedel, 16. Januar 1844.

J. D. Schmidt.

[483.] Eine reelle Buchhandlung in einer Mittelstadt Baierns, welche noch Kunstartikel und Schreibmaterialien damit verbindet, ist unter annehmbaren Bedingnissen zu verkaufen. Näheres in frankirten Briefen bei

G. J. Manz in Regensburg.

[484.] Es suchtemand ein **Musikalien-Leih-Institut** von nicht zu großem Umfange sofort zu kaufen und werden Oefferten unter der Chiffre L. G. durch Herrn G. Wigand in Leipzig erbeten.

[485.] In meiner Handlung ist die erste Gehülfenstelle offen. Ich bedarf hierzu einen jungen Mann, der mit strenger Moralität eine ausgebreitete Geschäftskenntniß verbindet, um namentlich dem Sortimentsgeschäft fast selbstständig vorstehen zu können. Bünzlau, am 11. Januar 1844.

Appunis Buchhandlung.

[486.] Wir suchen einen Gehülfen, der im Buchhalten geübt, und der französischen und englischen Sprache mächtig ist.

Berlin.

M. Asher & Co.

[487.] Ein junger Mann, der in mehreren achtbaren Handlungen seither servirte und bereits eine derselben führte, sucht ein anderes Engagement. Gefällige Oefferten unter der Chiffre I. W. wird Herr Fr. Fleischer in Leipzig die Güte haben, weiter zu besörtern.

[488.] **Todes-Anzeige.**

Den 7. Jan. starb in Folge eines Schleimfiebers mein treuer Freund und Associe Louis Thämel im Alter von 31 Jahren, nachdem es ihm nur 7 Monate vergönnt war, an der Seite seiner Gattin zu leben.

Diese kurze Nachricht widmet den vielen Freunden des edlen Hingeschiedenen. Ulm, 10. Januar 1844.

G. F. Peerbrandt.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 18—20. Jan. 1844,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Literarisch-artistische Anstalt in München:

Boisserée, S., Denkmale der Baukunst am Niederrhein. Neue Ausg. 11. u. 12. Lief. (Schluss.) gr. Imp.-Fol. * 2½,-

Aenz & Co. in Düsseldorf:

Goldfuss, A., naturhistorischer Atlas 23. Lief. Text in gr. 4., Tafeln in gr. Imp. Fol. * 4,-

— Petrefacten. 8. Lief. gr. Fol. * 12,-

Kilian, H. F., geburtshülflicher Atlas. Schlusslief. (12 Taf.

gr. Imp. Fol.) * 4,-

Schlegel, H., Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien. 5. Decade. Text in gr. 8., Tafeln in gr. Imp. 4.* 3,-

Bagel in Wesel:

Beleuchtung der Streitsache zwischen M. v. Haber u. J. v. Göller. 8. Geh. 1½,-

Bannhardsche Buchh. in Constanz:

Dalei, B., über Duell und Ehre. Mit besond. Rücksicht auf Stubenduelle. El. 8. Geh. 1½,-

Beyerle in Wiesbaden:

Düller, G., Maria Theresia und ihre Zeit. 6. Heft. gr. 16. Geh. * 1¼,-

Vogel, C. D., Beschreib. d. Herzogthums Nassau. 4. Hft. gr. 8. Geh. * 1½,-

Bödecker in Hamburg:

Schrader, Emilie, die kleine Schönfärberein. 8. Geh. * 1¼,-

Volks-Sekretair, allgemeiner. 2. Heft. gr. 8. * 1½,-

Zolltarif, neuer Mexikanischer. Übertragen durch E. T. gr. 8. Geh. ** 1,-

Brockhaus in Leipzig:

Hübner, J., biblische Historien. Durchgesehen u. verb. v. D. J. Lindner. 5. (der alten 104.) Aufl. 8. * 10R,-

J. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart:

Morgenblatt für gebildete Leser. Redig. v. Hauff. Jahrg. 1844. Mit den Beilagen: Kunstblatt, und: Literaturblatt. 4. * 11½,-

Das Kunstblatt allein * 3½,- Das Literaturblatt allein * 3½,-

Vierteljahrss-Schrift, deutsche. 1844. 1. Heft. (No. 25.) gr. 8. * 1½,-

Wochenblatt für Land- u. Hauswirtschaft, Gewerbe u. Handel.

Redact.: Niecke. Jahrg. 1844. 4. 1,-

Deiters in Münster:

Rodriguez, M., der Weg zur christlichen Vollkommenheit. Im Auszuge aus dem Franz. 2. Bd. gr. 12. 1843. * 1½,-

(Siehet auch den 7. Th. oder der 2. Serie 3. Bd. von „Treu führt zum himml. Vaterlande.“)

Engelmann in Leipzig:

Bibliotheca mechanico-technologica. Hrsg. v. W. Engelmann.

2. umgearb. Aufl. gr. 8. Geh. * 1½,-

— Shahiludii. Bibliothek des Schachspiels. Zusammengest. v.

E. M. Oettinger. gr. 8. Geh. * 1½,-

Unger, F., Chloris protogaea. Beiträge zur Flora der Vorwelt.

4. u. 5. Heft. Fol. ** 6½,-

Fr. Fleischer in Leipzig:

Zeitung, entomologische, hrsg. v. d. entomolog. Vereine zu Stettin. Redact.: C. A. Dohrn. 5. Jahrg. (1844) in 12 Nrn. 8.

Stettin. * 1½,-

Franz in München:

Archiv, oberbayerisches, f. vaterländ. Geschichte. 5. Bd., 2. Heft.

gr. 8. 1843. Geh. * 2½,-

Collection de contes populaires, trad. de l'allemand par A.

Wacquez. 1. Livr. In-12. Br. 5/24,-

Gabelsberger, Fr. X., neue Vervollkommnungen in der deut-

schen Redezeichenkunst. 2 Hefte. gr. 12. 1843. Geh. * 1½,-

Huits jours à Munich et dans ses environs 2. édit. revue et

corrigée. gr. in-12. Cart. * 1,-

- Franz in München ferner:
- Lebens-Skizzen**, genealogische, der Vorfahren des bayerischen Königs-hauses bis auf Otto den Großen von Wittelsbach. Mit 21 Portraits. 12. 1842. Geh. * 1,-
- Racconti** in lingua italiana per uso degli studiosi di questa con note di Luigi Carrara. Fasc. I. 12. Geh. 1/8,-
- Friedrichsche Verlagsbuchh. in Siegen:
- Ninck, G. A., Stimmen des Heils in einer Auswahl v. Predigten. gr. 8. Geh. Ladenpr. 2 1/3,-
- Fues in Tübingen:
- Volkstieder, deutsche, mit Melodien, f. 1 oder 2 Singst. mit Begl. d. Pianof. u. d. Guitarre in Musik gesetzt von Fr. Silcher. 1. Heft. 2. Aufl. Op. 22. qu. 4. Geh. 1/2,-
- Gebhardt & Reisland in Leipzig:
- Sue, E.**, les mystères de Paris. Tome II. In-8. Br. * 1/4,-
- Geuther in Leipzig:
- Goldhorn, D. J. H., die theolog. Literatur des J. 1841, systematisch zusammengestellt. gr. 16. Geb. 5/12,-
- Göpel in Stuttgart:
- Orpheon. Hrsg. v. Th. Täglichsbeck. 15. Heft. Hochschm. 4. * 1/3,-
- Göschensche Verlagsbuchh. in Leipzig:
- Brandes, H. W., Vorlesungen über die Naturlehre 2. verm. und verb. Ausg. in 1 Bd. 1. Lief. gr. 8. Geh. 1,-
- Iffland's, A. W., theatralische Werke in einer Auswahl. Neue Taschenausg. in 10 Bdn. 1. Lief. (1—3. Bd.) gr. 16. 1,-
- Hahnische Hofbuchh. in Hannover:
- Bolger, W. Fr., Leitsaden beim ersten Unterr. in der Geschichte. (Lehrb. d. Geschichte 1. Cursus.) 6. verb. Aufl. gr. 8. 1/4,-
- Hallberger in Stuttgart:
- Spindler's, C., Werke. Wohlf. Ausg. 56. u. 57. Bd.: Frutti di Mare 2 Bde. Et. 8. 1843. Geh. * 1,-
- Heinze & Co. in Görlitz:
- Dorst, J. G. L.**, schlesisches Wappenbuch. 3. Heft. gr. 4. * 2,-
- Hohmann in Karlsruhe:
- Begründung der Motive der Abgeordneten Meuth, auf Herstellung des freien Gebrauchs der Presse. gr. 4. * 1/12,-
- Artist. Institut in Karlsruhe:
- Lewald's Europa, Chronik der gebildeten Welt. Jahrg. 1844 in 4 Bdn. oder 52 Lief. gr. 8. 13,-. (Wird halbjährlich verrechnet.)
- Kunze in Mainz:
- Schlippe, F. L., über die Verfälschungen der Weine, und die Mittel zur Erkennung derselben. gr. 8. Geh. 1/6,-
- Leibrock in Braunschweig:
- Zeitung**, medicinische, Russlands, redig. u. hrsg. v. M. Heine, R. Krebel und H. Thielmann. Jahrg. 1844 in 52 Nrn. (à 1 Bog.) gr. 4. St. Petersburg. * 9,-
- Leske in Darmstadt:
- Militair-Zeitung, allgemeine. Jahrg. 1844 in 156 Nrn. gr. 4. 7,-
- Liebmann & Co. in Berlin:
- Central-Zeitung**, allgem. medizinische. Herausg.: J. J. Sachs. 13. Jahrg. (1844.) in 104 Nrn. Fol. 4 1/2,-
- Lingische Buchh. in Trier:
- Espositio Ss. Missae**, seu Catechismus liturgicus. Juxta dictata Mohren, cura M. del Monte. III. Smaj. Geh. als Rest.
- E. Macklot in Karlsruhe:
- Quigmann, C. A., Vorstudien zu einer philosoph. Geschichte der Medizin. 1. Th. 2. Abth. gr. 8. Geh. als Rest.
- Walchner, F. H.**, der prakt. Naturforscher. 6. Abth.: der Botaniker. gr. 8. Geh. 5/12,-
- Manke in Jena:
- Archiv** für die gesammte Medicin, hrsg. v. H. Haeser. 6. Bd. in 4 Heften. gr. 8. * 2 1/3,-

- Meylersche Buchh. in Stuttgart:
- Schwab, C. G., die Conflicte zwischen der Flößerei auf öffentlichen Flüssen und den Mühlberechtigten; erörtert nach dem deutschen u. Württemberg. Recht. 8. Geh. 2 1/3,-
- Mühlmann in Halle:
- Volkssblatt für Stadt und Land zur Belehrung und Unterhaltung. Jahrg. 1844 in 104 Nrn. 4. 1 1/3,-
- Pfautsch & Co. in Wien:
- Sonntagsblätter. Redact.: L. A. Frankl. 3. Jahrg. (1844) gr. 8. * 7,-
- Pierer in Altenburg:
- Pierer's Universallexikon 2. Aufl. 19. Bd. oder 109—114. Heft. (r. 112—114.) gr. 8. Geh. 3 1/4,-
- Atlas der Abbildungen hierzu 3. Heft. qu. 1/2 Fol. gratis.
- Piesch & Co. in Dresden:
- Scholle, Fr., prakt. Unterricht im Zuschniden. 36. u. 37. Heft. * 8,-
- Ungewitter, F. H., neueste Erdbeschreibung u. Staatenkunde. 9. Liefer. gr. 8. Geh. 1/6,-
- Polet in Leipzig:
- Lincke, J. R.**, Flora v. Oesterreich. 34.35. Lief. gr. 8. als Rest.
- Nenowanz in Rudolstadt:
- Volksfreund, der Thüringer. (Rudolstädter Intelligenzblatt.) Jahrg. 1844 in 52 Nrn. 4. 2 1/3,-
- Schrug in Nürnberg:
- Wolff, J. G.**, Nürnbergs Gedenkbuch. 3. Lief. 4. Geh. * 1/3,-
- Schwider in Leipzig:
- Grunert, J. A.**, Versuch einer neuen Methode zur Bestimmung der Polhöhe oder geograph. Breite bei geodätischen Messungen. gr. 8. Geh. 3 1/8,-
- Reicholdt, Chr., und J. G. Reider, die pharmaceutische Waarenkunde u. Waarenbereitung aus dem Pflanzenreiche. Nebst e. Terminologie d. Botanik v. A. B. Reichenbach. gr. 8. Geh. 1 1/4,-
- B. Tauchnitz jun. in Leipzig:
- Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung, hrsg. v. Th. Tauchnitz u. W. Th. Richter. N. F. 3. Bd. 6. Heft. gr. 8. 1843. Geh. * 1/2,-
- Teubner in Leipzig:
- Neue Jahrbücher** f. Philologie u. Paedagogik, hrsg. v. J. Chr. Jahn u. R. Klotz. Jahrg. 1844 in 12 Heften, gr. 8. * 9,-
- Theile's Buchh. in Leipzig:
- Unterhaltungs-Saal. Zeitschrift f. gebildete Leser. Redig. v. A. Hofmeister. Mit dem Beiblättern: Ronneburger Blätter — Literaturblatt — Zeitschriften-Musterung. Im Ganzen 260 Nrn. in 4. Ronneburg. 3,-
- Thomas in Leipzig:
- Conversationsblatt, medizinisches. Herausg. v. F. G. Wolffsheim u. F. J. G. Helmreich. Jahrg. 1844 in 52 Nrn. 4. Braunschweig. * 3,-
- Vereins-Buchhandlung in Berlin:
- Der Gesellschafter für Geist und Herz. Herausg. v. F. W. Subiz. Jahrg. 1844. (Wöchentl. 6 Blätter à 1/2 Bog.) gr. 4. * 8,-
- Bogel in Leipzig:
- Jesus Sirach. Ein Volksbuch f. Jedermann. gr. 12. Geh. 1/6,-
- Beop. Bon in Leipzig:
- Jongh, L. J. de, die drei Sorten des Leberthrons in chemischer und therapeutischer Beziehung. Aus dem Latein. übers. u. mit Zusätzen verm. gr. 8. * 2 1/2,-
- Wagner in Neustadt:
- Prediger-Bibel. Altes Testament, bearb. v. Wohlfarth. 5. Bd. 3. Lief. gr. 8. 1843. Geh. * 1/3,-
- Otto Wigand in Leipzig:
- Sue, E.**, Die Geheimnisse von Paris. 4. Ausg. 13—16. Bd. 16. Geh. * 8,-

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.